

Für wertvolle Unterstützung und fachliche Diskussion gilt mein herzlicher Dank folgenden Personen: Dr. Claudia Lichte (Museum für Franken), Dr. Renate Schindler (Stadtarchiv Würzburg), Dr. Claudia Valter (Graphische Sammlung des GNM), Dipl.-Rest. Wibke Ottweiler (IKK).

#### Literaturauswahl

zu Karl Scharold:

Heiner Dikreiter: Kunst und Künstler in Mainfranken. Ein Beitrag zum Mainfränkischen Kunstschaffen im 19. und 20. Jahrhundert (Mainfränkische Hefte 18). 1954, S. 30–31.

Zum Kupferstich des Monogrammistens i.e.:

Max Lehrs: Geschichte und kritischer Katalog des deutschen, niederländischen und französischen Kupferstichs im XV. Jahrhundert, Textband. 6. Wien 1927, S. 45–46, Nr. 40. – Jane Campbell Hutchison: Martin Schongauer, Ludwig Schongauer, and Copyists (The illustrated Bartsch 8, Commentary, Pt. 1, 6,1). New York 1996, S. 310, Nr. 018.

Zur Skulptur und Vergleichswerken:

August Essenwein: Die heilige Elisabeth. Holzskulptur von Tilmann (!) Riemenschneider. In: Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum 1, 1884, S. 17–19. – Eduard Tönnies: Leben und Werke des Würzburger Bildschnitzers Tilmann Riemenschneider (Studien zur deutschen Kunstgeschichte 22). Straßburg 1900, S. 267–268. – Friedrich Haack: Studien aus dem Germanischen Museum. In: Repertorium für Kunstwissenschaft 29, 1906, S. 242–248, hier: 244–245. – Walter Josephi: Die Werke plastischer Kunst im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Nürnberg 1910, S. 196, Nr. 335. – Deutsche Kunst und Kultur zwischen Mittelalter und Neuzeit aus dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Ausst.Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Nürnberg 1984, S. 24–25, Nr. 42. (Ulrich Schneider). – Iris Kalden: Tilman Riemenschneider – Werkstattleiter in Würzburg. Beiträge zur Organisation einer Bildschnitzer- u. Steinbildhauerwerkstatt im ausgehenden Mittelalter (Wissenschaftliche Beiträge aus europäischen Hochschulen. Reihe 9, Kunst- und Kulturgeschichte 2). Ammersbek b. Hamburg 1990, S. 118. – Tilman Riemenschneider. Master sculptor of the Late Middle Ages. Hrsg. von Julien Chapuis. Ausst.Kat. National Gallery of Art, Washington, The Metropolitan Museum of Art, New York. New Haven, London 1999, S. 326–331, Nr. 43 (Julien Chapuis). – Faszination Meisterwerk. Dürer, Rembrandt, Riemenschneider. Hrsg. von Frank Matthias Kammel. Ausst.Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Nürnberg 2004, S. 104, 106 (Frank M. Kammel). – Matthias Weniger: Tilman Riemenschneider. Die Werke im Bayerischen Nationalmuseum. Petersberg 2017.

## AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

**Zeichen der Zukunft. Wahrsagen in Ostasien und Europa**  
bis 30. Mai 2021

**Europa auf Kur. Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und der Mythos Davos**  
13. Februar bis 3. Oktober 2021

**150 Jahre Bayerisches Gewerbemuseum**  
bis 10. Januar 2021

**Papierne Gärten. Illustrierte Pflanzenbücher der Frühen Neuzeit**  
bis 26. September 2021  
in der Dauerausstellung „Renaissance, Barock, Aufklärung“

**Deutschlands Emigranten. Fotografien von Stefan Moses**  
3. März bis 1. August 2021  
in der Dauerausstellung 20. Jahrhundert  
(in ungeraden Monaten)

Genauere Termine und Informationen zu den aktuellen Ausstellungen und Ausstellungsbereichen auf  
[www.gnm.de](http://www.gnm.de)

## Inhalt I. Quartal 2021

<b>Hetes Fränkchen – Fränkchens Hete</b> von Barbara Rök .....	Seite 1
<b>Durchs Schlüsselloch gezeichnet?</b> von Claudia Valter .....	Seite 6
<b>Unter falscher Identität</b> von Markus T. Huber .....	Seite 8

#### Impressum

KulturGUT – Aus der Forschung  
des Germanischen Nationalmuseums

Germanisches Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg  
Telefon 0911/1331-0, Fax 1331-200  
E-Mail: info@gnm.de - www.gnm.de

Erscheint vierteljährlich

Herausgeber: Prof. Dr. Daniel Hess

Redaktion: Dr. Barbara Rök

Gestaltung: Udo Bernstein, www.bfgn.de

Produktion: Emmy Riedel, Buchdruckerei und Verlag GmbH, Gunzenhausen

Auflage: 2400 Stück

**Sie können das KulturGut auch zum Preis von 10 € pro Jahr abonnieren. Informationen unter Telefon 0911/1331-110.**